

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 77 (1951)
Heft: 14

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Wie man's macht...

Zum Thema «Anstand dem 'schwachen' Geschlecht gegenüber lege bitte folgendes Erlebnis zu Deinen Akten:

Ort der Handlung: Bern Bahnhofplatz-Haltestelle Tram Nr. 11 — Richtung Fischermätteli — 18 Uhr. Beim Einstiegen bleiben wir paar Männer ruhig stehen und lassen, wie es sich gehört, den Damen den Vortritt. Das war doch richtig? Hinter mir steht eine behäbige Bernerin und ich muß mir folgendes sagen lassen: «Was schtööt Er so breit da, chööt er nid yschtliige?»

Rideau

Zehn Ratschläge an frühlingsputzende Frauen

Die linden Lüfte sind erwacht, liebe Hausfrau, und sicher regt sich in Dir auch schon der leise aber unwiderstehliche Drang, der jeden Frühling mit dem ersten Schneeglöcklein in Dir erwacht. Es ist eine Unruhe, die mit den längerwerdenden Tagen stetig wächst, die schließlich mit überwältigender Macht von Dir Besitz ergreift und Dir keine ruhige Stunde mehr lässt. Dir bleibt nur die befreiende Tat: Die Frühlingsputze!

Erlaube, daß ich Dir, bevor Du zum Generalangriff übergehst, zehn erprobte Ratschläge ins Staubtuch sticke:

1. Richte die Putze möglichst auf eine Zeit, in der Dein Mann viel zu tun hat. Er liebt es, seinen Lieblingsstuhl umgestülpt im Garten anzutreffen, wenn er müde von der Arbeit heimkommt.

2. Laß möglichst schon im Treppenhaus Putz-



„Die schwarzen Tasten sind für Begräbnisse, die weissen für Hochzeiten.“

France Dimanche

eimer, Bürsten und eingerollte Teppiche herumstehen. Die Mitbewohner dürfen schon wissen, daß bei Euch große Putze ist.

3. Tu Dir keinen Zwang an und schüttle den Gangteppich ruhig am Fenster aus, auch wenn die Mieterin vom Parterre ihre Fenster offen hat. Die Frau kann ja später auch putzen. Und es lohnt sich dann sogar besser für sie.

DIE FRAU

4. Wenn Du Schubladen und Kästen ausräumst, so gib möglichst vielen Sachen einen neuen Platz. Allen Familienmitgliedern wird es als amüsantes Gesellschaftsspiel vorkommen, das Jahr hindurch die Dinge zu suchen. Und bis zur nächsten Putze ist bestimmt wieder alles am alten Ort.

5. Koche zum Mittagessen höchstens eine Suppe und komme in Schürze und Kopftuch zum Tisch. Mann und Kinder sollen nur merken, daß Du heute keine Zeit für Lappalien hast.

6. Klopfe ungeniert am frühen Nachmittag auf dem Balkon Deine Polstermöbel. Falls die Familie unter Dir die erste Frühlingssonne genießen möchte und draußen Kaffee trinkt, laß Dich dadurch nicht stören. Die Leute können ja in eine Gartenwirtschaft gehen.

7. Wenn Du Matratzen klopfst, so stelle Dir vor, Du schlägst einen Drachen tot. Ueberdies: je ärger Du haust, desto mehr freut sich Dein Tapetizer.

8. Sicher wird Dein Mann besonders schätzen, wenn Du seine Bücherecke gründlich säuberst. Das Geräusch zusammenklatschender Bücherdeckel am Fenster ist allen Bücherfreunden ein Genüf. Beim Zurückräumen der Bücher hast Du überdies Gelegenheit, zu netten neuen Kombinationen. Dein Mann wird es äußerst originell finden, wenn er abends den Kravchenko neben Grimms Märchen findet, den Van der Velde neben dem Grünen Heinrich und Kästners Hausapotheke neben Werthers Leiden.



Bruchstr. / Klosterstr.



PRESTA Ginger Ale
PRESTA Orange Squash
APOLLINARIS

Agence-Générale:
MITRA AG.
Getränke-Großhandlung
Schaffhauserstrasse 445
Zürich 52
Tel. 46 23 88

Das Leben steht niemals still

Alles ändert sich im Laufe der Zeiten, auch die Verantwortung, die uns übertragen ist. Was noch vor 10 Jahren ausreichen mochte zum materiellen Schutz Ihrer Lieben, kann schon heute ungenügend sein. Ueberprüfen Sie darum auch Ihre Lebensversicherungen im Lichte Ihrer Verantwortungen und ergänzen Sie sie beizeiten. Die PATRIA Basel steht Ihnen mit detaillierten Vorschlägen gerne zu Diensten.



gegen Arterienverkalkung, hohen Blutdruck, Herzklöpfen, Kopfweh, Wallungen, Wechseljahr-Beschwerden, Krampfadern, Knoten, Müdigkeit, Schwelungen, Stauungen, Hämorrhoiden, eingeschlafene Arme, Hände, Beine u. Füße. Kur Fr. 19.75, ½ Kur Fr. 10.75, Orig.-Fl. 4.75. Pflanzen-Extrakt. In Apoth. und Drog., wo nicht durch Lindenholz-Apotheke, Rennweg 46, Zürich 1.

KUR gegen Frühjahrs-Müdigkeit

... Du wirst
glücklich sein und
schlank bleiben Dein
Leben lang durch

Kissinger
Entzündungs-Tabletten

Erhältlich in allen Apotheken und Drogerien. Prospekte durch Kissinger-Depot Casima (Tic.).

**Versagen deine Nerven
Schwinden deine Kräfte**

dann hilft

Dr. Buer's Reinlecithin

Fr. 5.70 u. 8.70. Kurpackungen Fr. 14.70. In Apotheken
Nur Reinlecithin Dr. Buer sichert Lecithin-Erfolge

lockere Zähne
werden gefestigt
durch tägliche
Pflege mit
Menthasal-Tropfen

Verhindern auch
das Bluten
von empfindlichem
Zahnfleisch
Fr. 3.65 und 6.75

Rennweg- und Hammerstein-Apotheke Zürich 1

Dr. René Vuillemin
gegründet 1677 Rennweg 27 / Kuttelgasse 2 Telefon 233159



Italienische Spezialitäten

GÜGELI!!

für Kenner und die es werden wollen!

Zürich
Bäckerstrasse / Ecke Rotwandstrasse 48

Frei von Schmerzen dank

Metabon

Fr. 1.20 und 2.50
in Apotheken